

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die wörtliche Rede

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Seite

| | |
|--|----|
| Einführung | 2 |
| Wörtliche Rede und Begleitsatz | 4 |
| Wörtliche Rede und Anführungszeichen | 8 |
| Wörtliche Rede beim Begleitsatz vorn (vorangestellter Begleitsatz) | 11 |
| Wörtliche Rede beim Begleitsatz in der Mitte (eingeschobener Begleitsatz) | 15 |
| Wörtliche Rede beim Begleitsatz hinten (nachgestellter Begleitsatz) | 22 |
| Wörtliche Rede - Training | 29 |
| Wörtliche Rede Überblick | 40 |

Lösungen



Passende Lernposter unter: www.fant-verlag.de



Die wörtliche Rede spielt in der Sprache eine große Rolle. Sie ist notwendig, um beim Lesen zu wissen, was eine Person tatsächlich ausspricht. Wenn jemand einen Text vorliest, kann er die Stimme anpassen und anders betonen.

Deshalb muss die wörtliche Rede auch in Aufsätzen verwendet werden. Genau das fällt aber vielen Kindern schwer. Selbst in weiterführenden Schulen und höheren Klassen wird sie teilweise falsch angewendet.

Die wörtliche Rede folgt einem ganz bestimmten Schema. Das wörtlich Gesprochene steht immer in Anführungszeichen. Im Deutschen kennzeichnet das Anführungszeichen unten („) den Beginn der wörtlichen Rede und das Anführungszeichen oben (") beendet diese.

Meist steht bei der wörtlichen Rede ein so genannter Begleitsatz - manchmal auch Redebegleitsatz genannt -, der angibt, wer spricht und vielleicht auch wie.

Je nachdem, wo der Begleitsatz steht, bestimmt er die anderen Satzzeichen bei einem Satz mit wörtlicher Rede.

Aussagesatz

Lilli sagt: „Peter hat es verstanden.“

„Peter“, sagt Lilli, „hat es verstanden.“

„Peter hat es verstanden“, sagt Lilli.

Ausrufe- oder Aufforderungssatz

Lilli ruft: „Ich habe es verstanden!“

„Ich“, ruft Lilli, „habe es verstanden!“

„Ich habe es verstanden!“, ruft Lilli.

Fragesatz

Lilli fragt: „Hast du es verstanden?“

„Hast du“, fragt Lilli, „es verstanden?“

„Hast du es verstanden?“, fragt Lilli.

Um die wörtliche Rede richtig anzuwenden, lernen wir zunächst den Unterschied zwischen dem Gesprochenen und dem Begleitsatz.

Im nächsten Schritt werden nur die Anführungszeichen in einem Text eingesetzt, alle anderen Satzzeichen sind bereits vorhanden.

Als letzter Schritt sind in Texten nun alle Satzzeichen einzusetzen.

Da ein abwechslungsreicher Satzbau beim Schreiben von Aufsätzen gefordert wird, kann im Anschluss noch das Umstellen des Begleitsatzes geübt werden.

Diese Stationen können im Unterricht, als Hausaufgabe, zum vertiefenden Üben oder als Test eingesetzt werden.

Viel Spaß beim Entdecken, Lernen und Festigen!

Doreen Fant

Wörtliche Rede und Begleitsatz

Was eine Person laut ausspricht, steht in Anführungszeichen.

„Ich finde das großartig!“

Der Begleitsatz gibt an, wer spricht. Außerdem verdeutlicht er, wie gesprochen wird, also ob jemand flüstert, schreit, ruft oder stottert. Der Begleitsatz beschreibt also die wörtliche Rede näher.

„Ich finde das großartig!“, ruft Tim begeistert.

1. Unterstreiche den Begleitsatz!

Nach dem Fußballspiel unterhalten sich die Kinder auf dem Schulhof.

„Das war ganz schön anstrengend, gegen die Jungen zu spielen“, meint Hanna.

„Das finde ich auch“, gesteht Lilli. Sie fügt hinzu: „Die foulten so oft.“

„Ja, ja“, mischt sich Tim ein, „erst wollt ihr unbedingt Fußball spielen und dann beschwert ihr euch!“

Tina fragt neugierig: „Und wer hat gewonnen?“

„Ihr“, gibt Tim wenig begeistert zu.

„Genau! Wir spielen nämlich gern gegen euch“, bemerkt Tina.

Tim antwortet: „Das hat man gemerkt.“

„Sollen wir“, schlägt Eric vor, „uns heute Nachmittag auf dem Fußballplatz treffen?“

„Ich habe heute Training“, erklärt Tim gleich.

Tina meint: „Und ich Klavierunterricht.“



SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die wörtliche Rede

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

